

Vereinsausflug in den Schwarzwald

Der diesjährige Vereinsausflug war schnell ausgebucht. Eine Fahrt mit einer historischen Dampfisenbahn, Mittagessen, bummeln oder spazieren in einem Kurort und eine Carfahrt durch die hügelige Landschaft des Schwarzwaldes - offenbar liessen sich viele vom abwechslungsreichen Programm ansprechen.

Bei unerwartet sonnigem Wetter liessen sich gut 30 Personen an Zustiegsorten in St. Gallen, Gossau und Wil vom Appenzeller Car abholen und erlebten schon zu Beginn eine angenehme Überraschung: Der Car war grösser als gebucht! Dies, weil eine andere Reisegruppe, die den grossen Car reserviert hatte, nun doch nur den kleinen Car brauchte und der grosse Car damit dem Gehörlosenclub ohne höhere Kosten zur Verfügung stand.

Mit viel Platz und der Möglichkeit, auch einmal den Sitz und Sitznachbarn zu wechseln, führte die Reise über Schaffhausen ins ‚grosse Nachbarland‘ nach Blumberg-Zollhaus, dem Heimatbahnhof der Sauschwänzle-Bahn. Nach Kaffee und Gipfeli bestand die Möglichkeit sich im Eisenbahnmuseum im Güterschuppen über die Besonderheit dieser Bahn und ihrer Strecke zu informieren und sich einstimmen zu lassen auf die 25 km lange Bahnfahrt nach Weizen.

Anschliessend hiess es Platz nehmen im über 100jährigen Bahnwagon mit Holzsitzen und klapprigen Fenstern. Gezogen von einer Dampflokomotive führte die Fahrt durch eine malerische Landschaft über vier stattliche Brücken und durch sechs Tunnels. Ein Schaffner in historischer Uniform, Streckenwärter, die am Weg Signale zogen und Weichen stellten und der Geruch von Kohle und Wasserdampf vermittelten das Gefühl in ein anderes Jahrhundert geraten zu sein.

Am Zielort Weizen wartete bereits wieder der Car und brachte die ‚Ausflügler‘ an den Titisee, einer der grössten natürlichen Mittelgebirgsseen Deutschlands. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im gleichnamigen Ort stand der Nachmittag zur freien Verfügung. In kleineren Gruppen nutzten einige die Gelegenheit Schwarzwälder Schinken zu kaufen, um den See zu spazieren oder in einem der vielen Cafés die berühmte Kirschtorte zu probieren.

Um 17.00 Uhr ging es mit dem Car zurück Richtung Schweiz, vorbei an tiefen Wäldern und über die weiten Hügelketten des Schwarzwaldes. Ein grosses Dankeschön ging am Schluss an Roland Schneider, der diesen gelungenen Anlass für die Mitglieder des Gehörlosenclubs organisiert hatte.